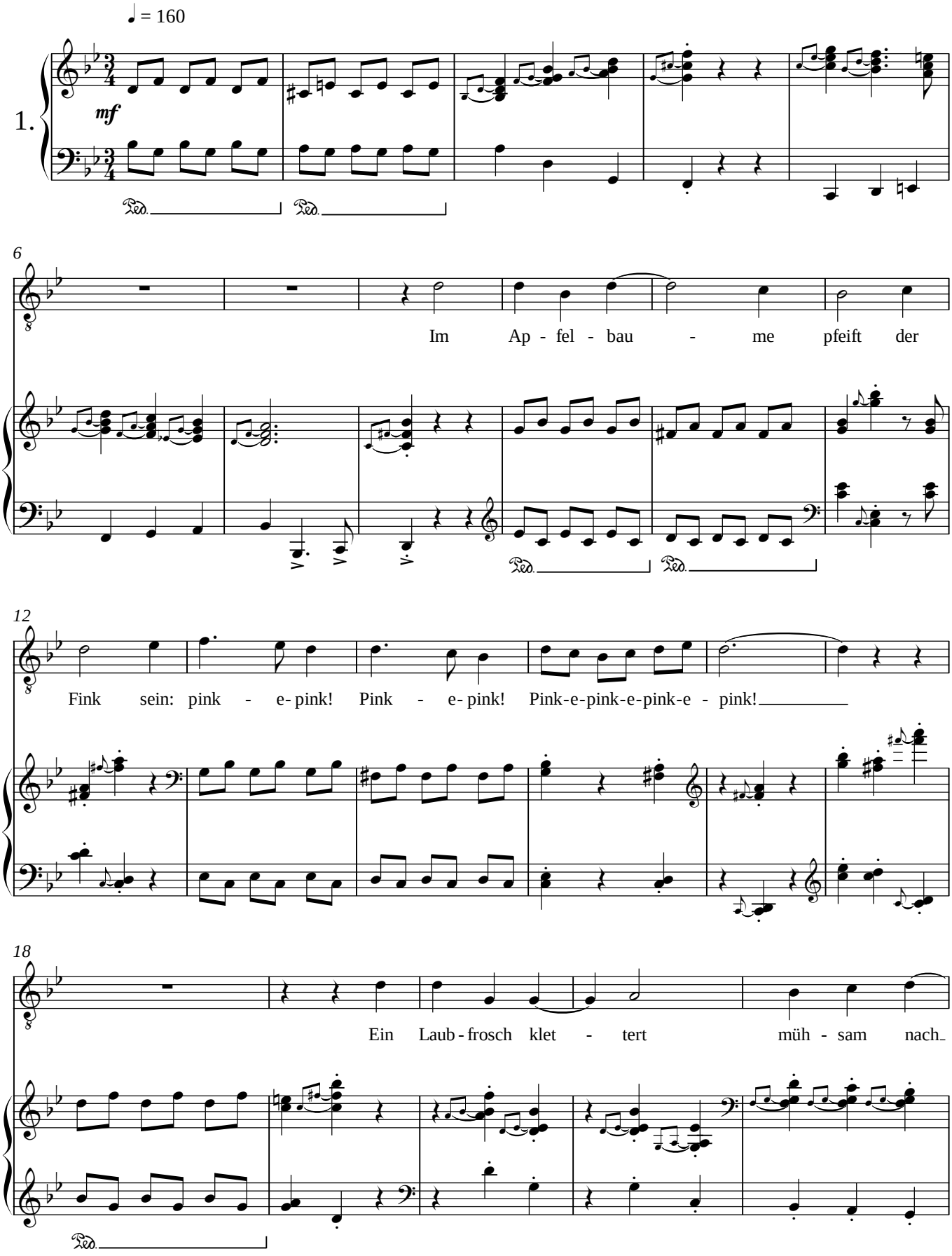
Patrick Vogel gewidmet

Vogel-lieder

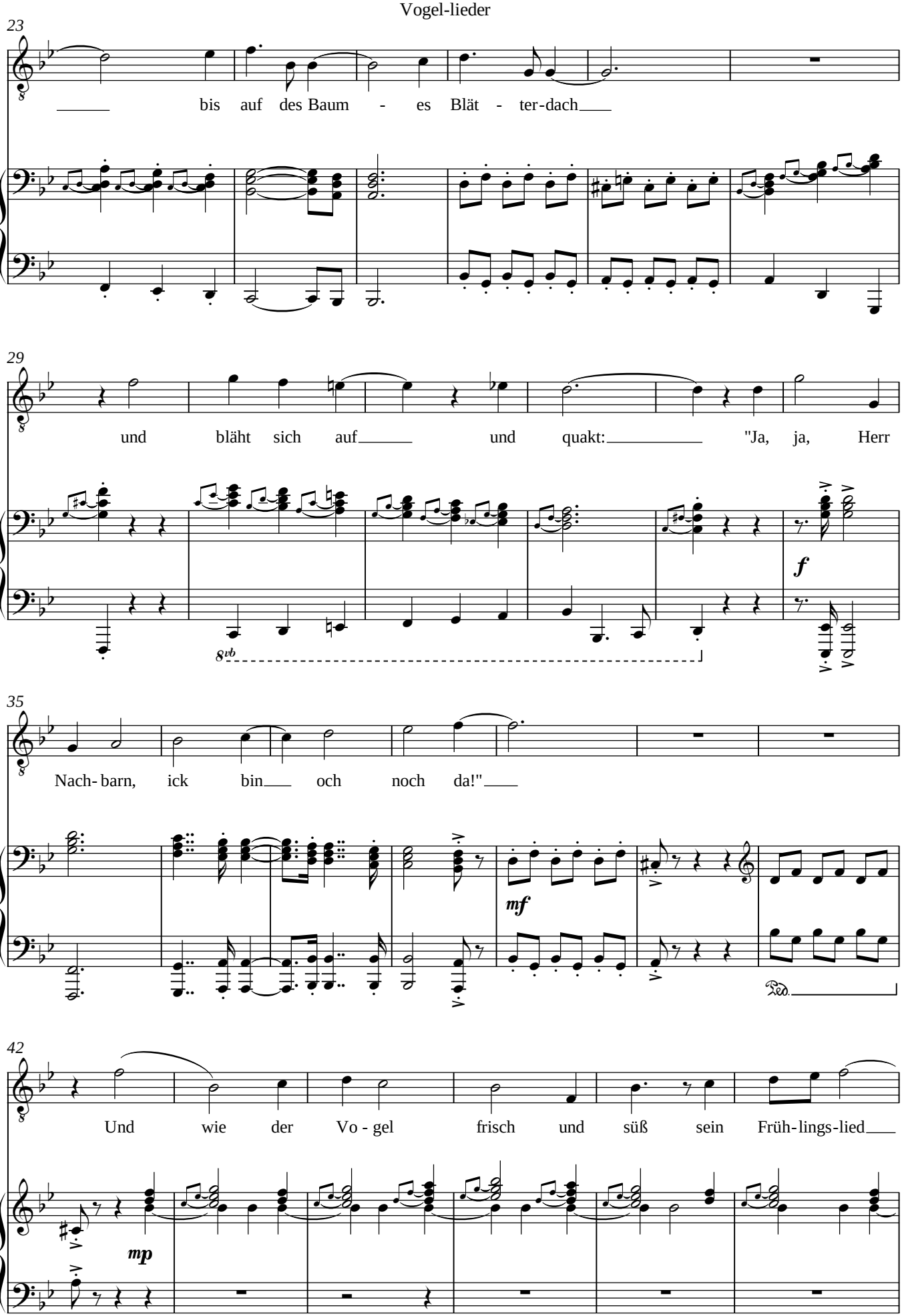
Wilhelm Busch (1832-1908)

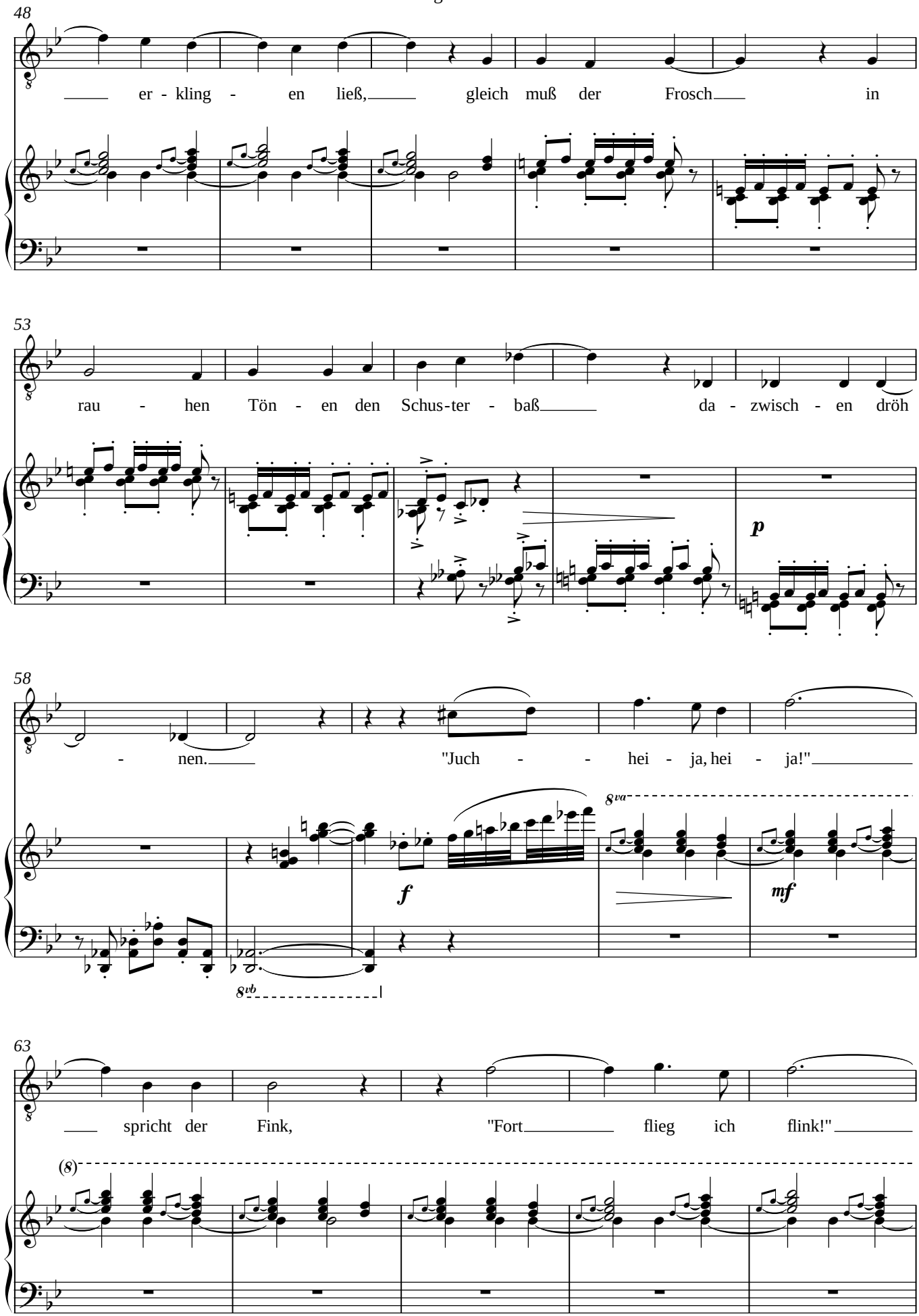
Fink und Frosch

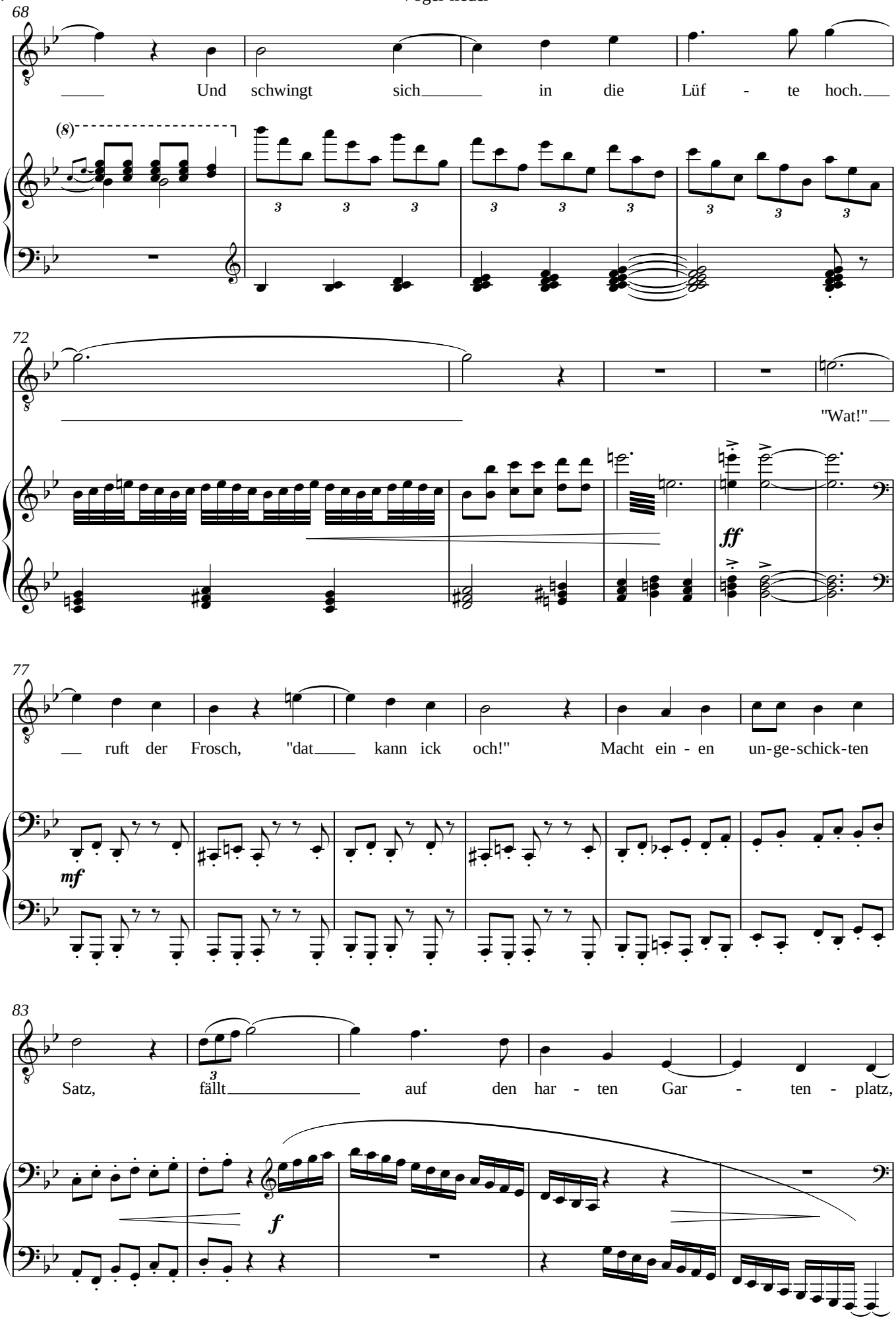
Gary Bachlund

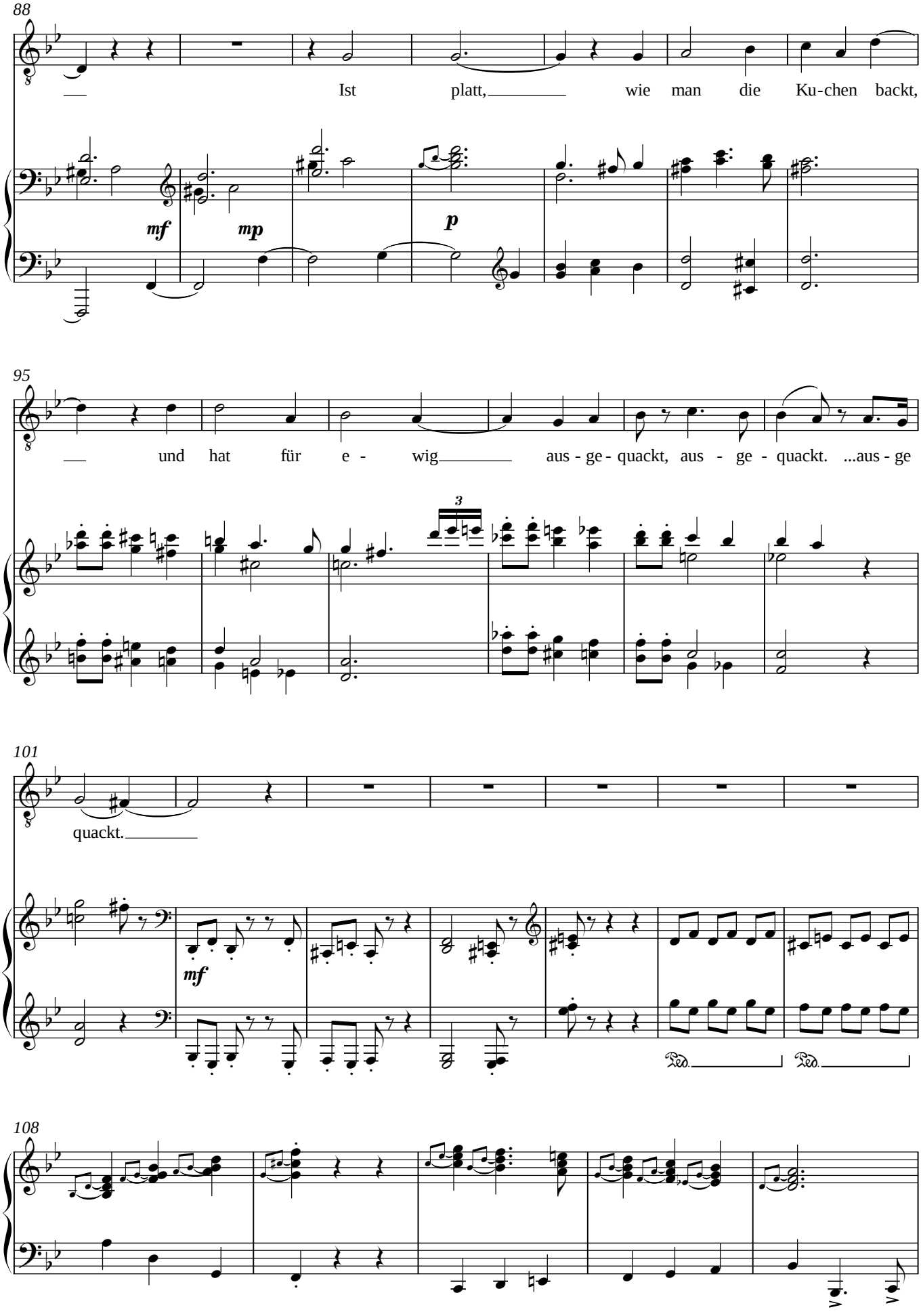


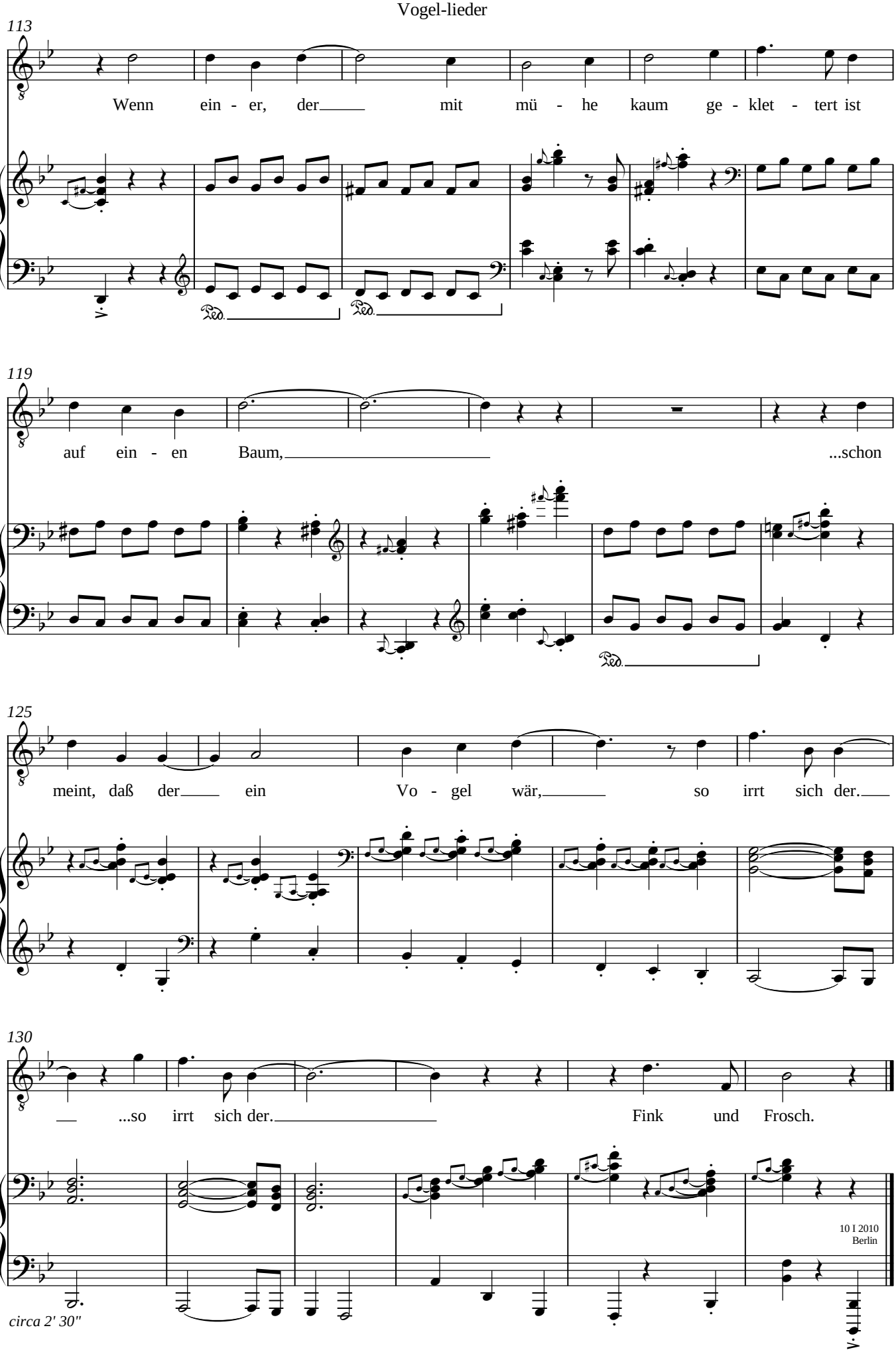
Copyright © 2010 Gary Bachlund All international rights reserved. www.bachlund.org


23
bis auf des Baum - es Blät - ter-dach
29
und bläht sich auf und quakt: "Ja, ja, Herr
f
8vb
35
Nach- barn, ick bin och noch da!"
mf
Ped.
42
Und wie der Vo - gel frisch und süß sein Früh-lings-lied
mp

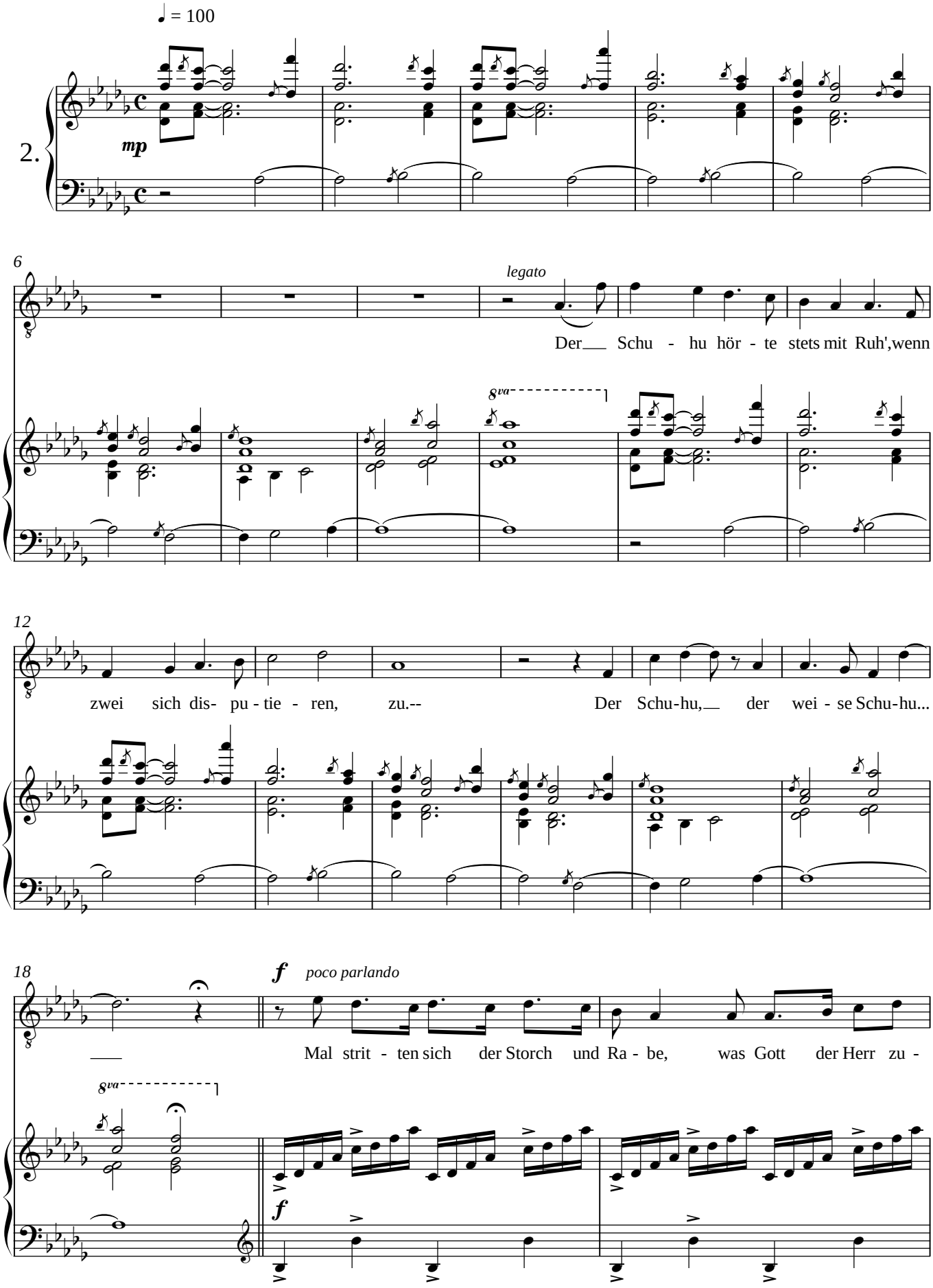

48
er - kling - en ließ, gleich muß der Frosch in
53
rau - hen Tön - en den Schus-ter - baß da - zwisch - en dröh
p
58
- nen. "Juch - - hei - ja, hei - ja!"
8va
f
mf
8vb
63
spricht der Fink, "Fort flieg ich flink!"
(8)

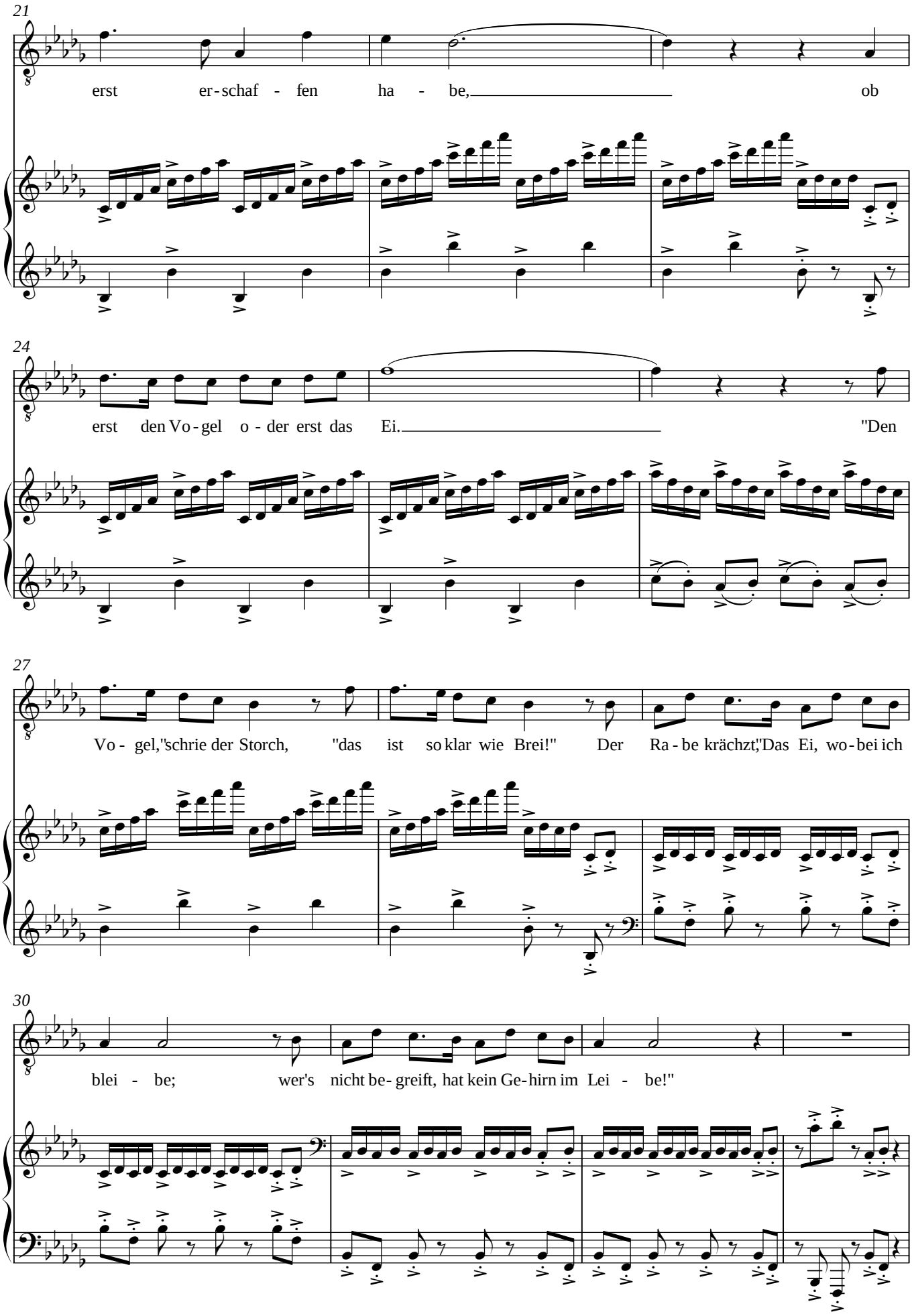

68
Und schwingt sich in die Lüf - te hoch.
(8)
72
"Wat!"
ff
77
ruft der Frosch, "dat kann ick och!" Macht ein - en un-ge-schick-ten
mf
83
Satz, fällt auf den har - ten Gar - ten - platz,
f

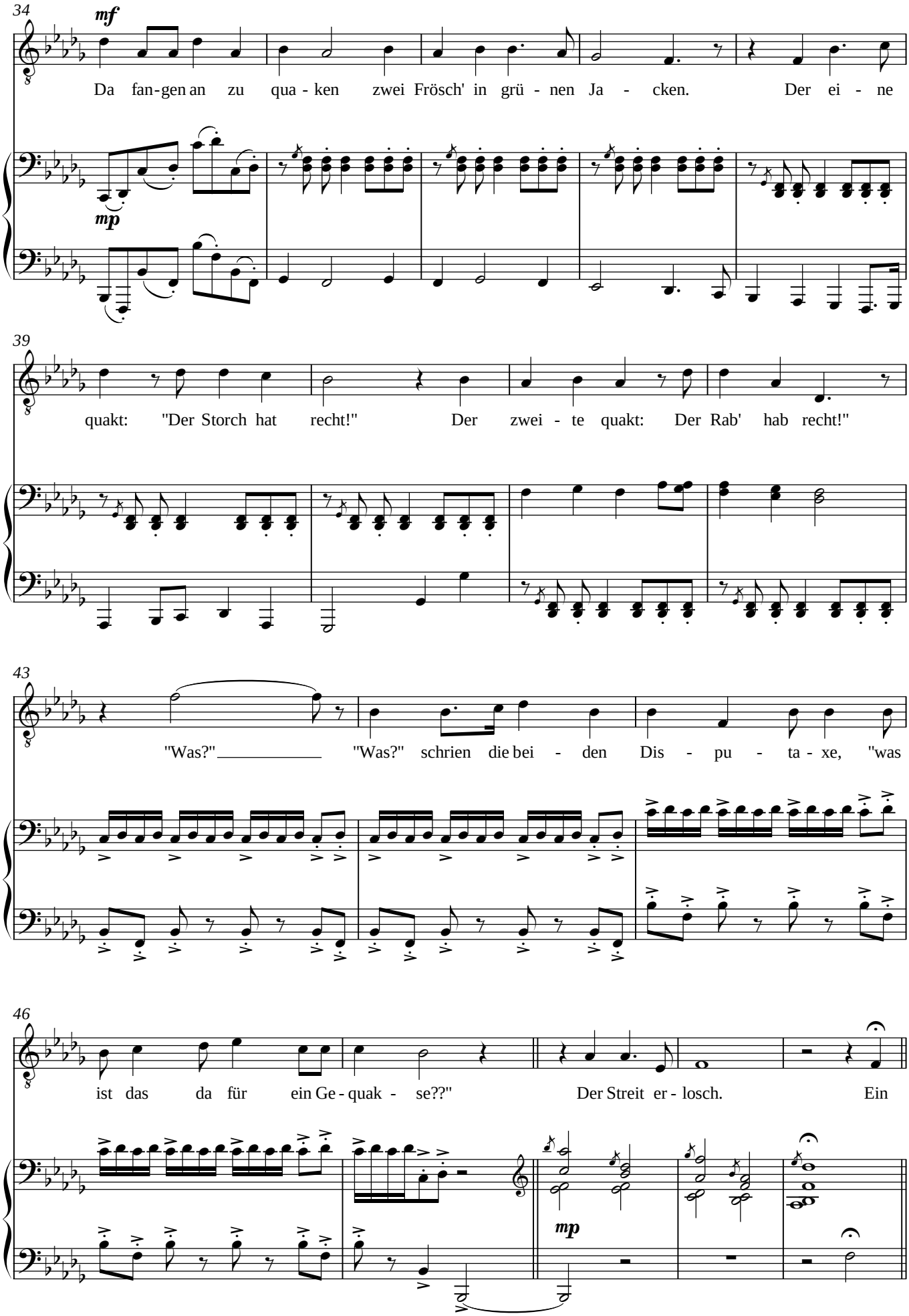

88
Ist platt, wie man die Ku-chen backt,
mf
mp
p
95
und hat für e - wig aus - ge - quackt, aus - ge - quackt. ...aus - ge
3
101
quackt.
mf
Ped.
Ped.
108

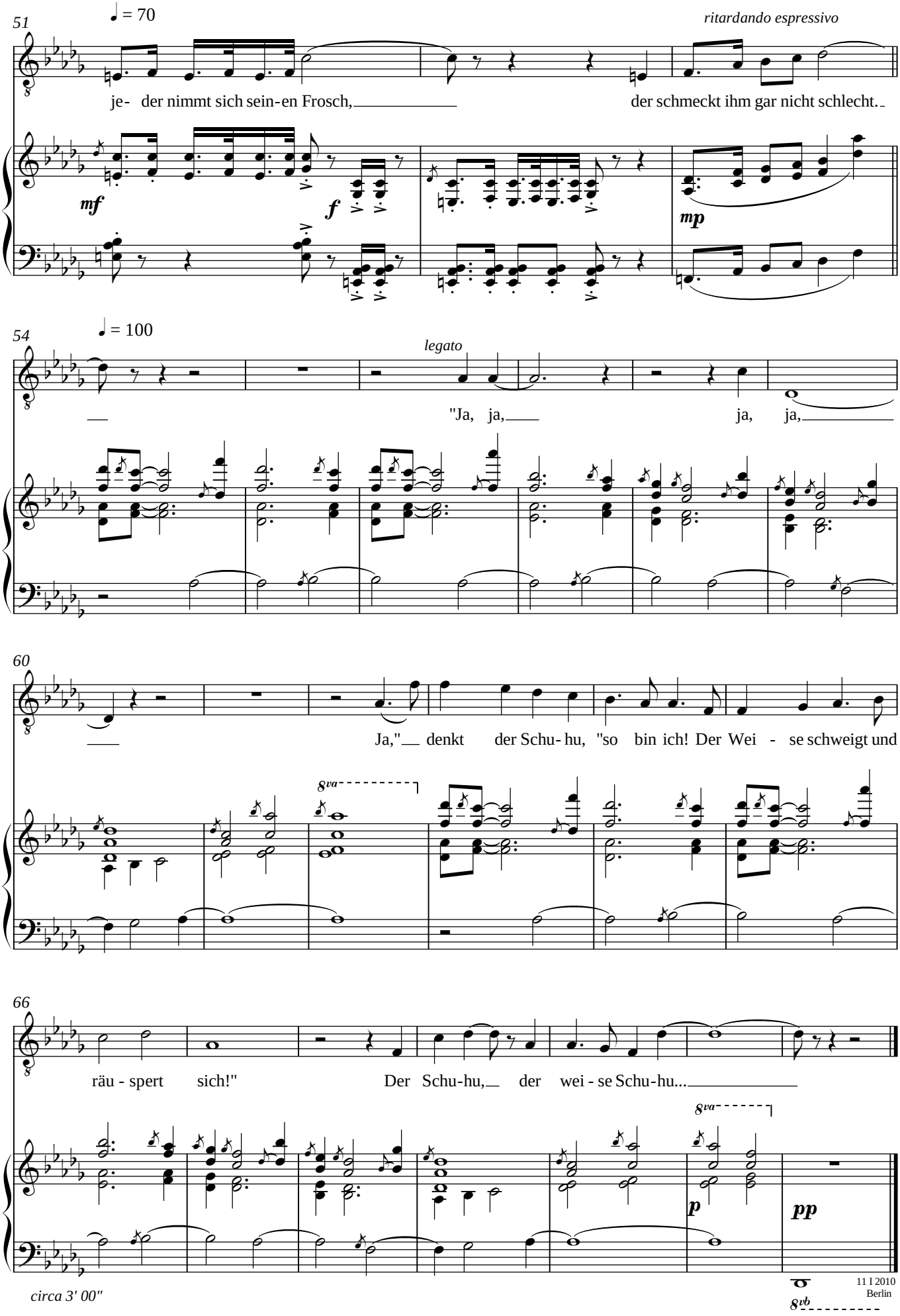

113
Wenn ein - er, der mit mü - he kaum ge - klet - tert ist
119
auf ein - en Baum, ...schon
125
meint, daß der ein Vo - gel wär, so irrt sich der.
130
...so irrt sich der. Fink und Frosch.
10 I 2010
Berlin
circa 2' 30"

Der weise Schuhu

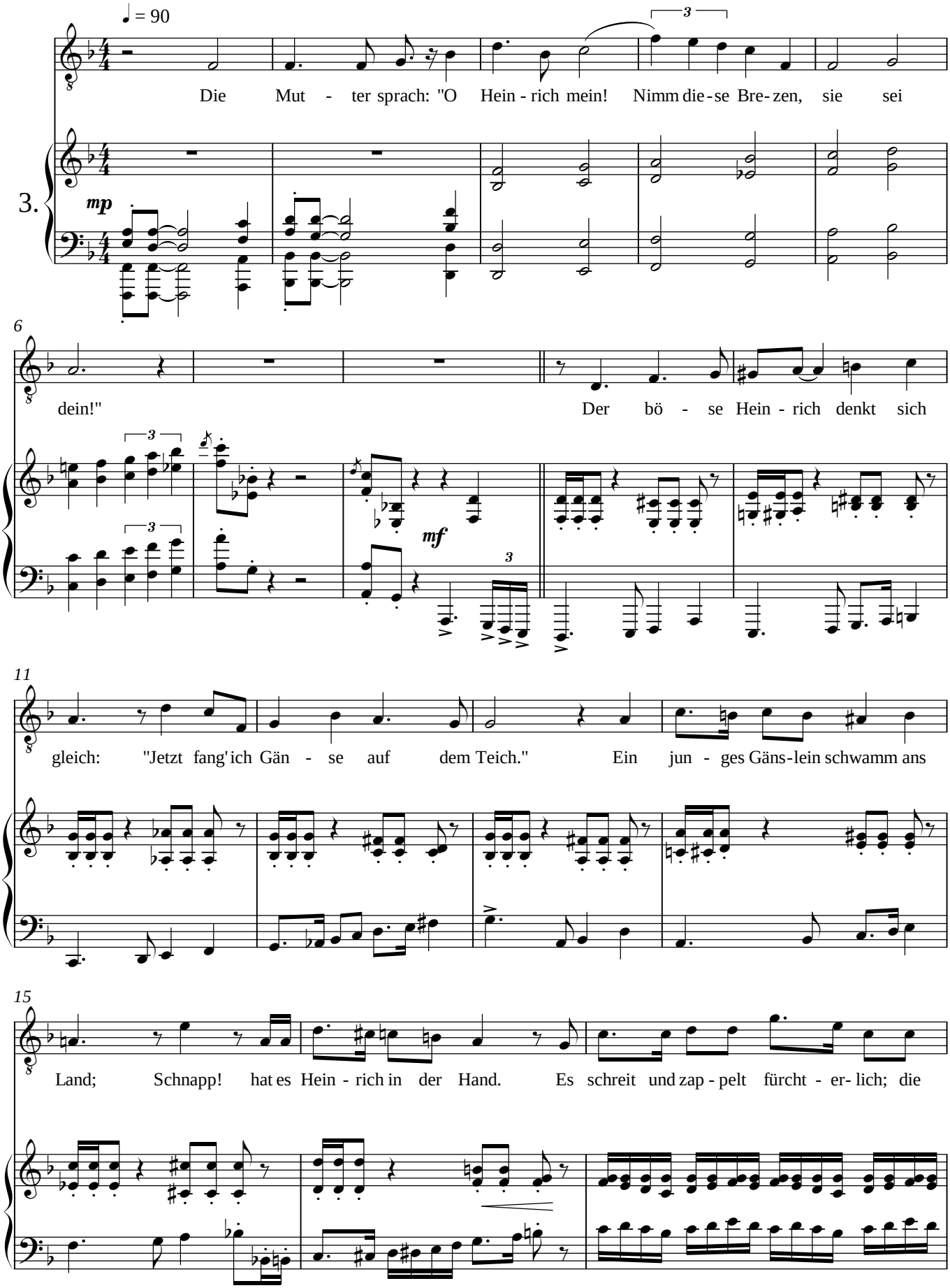


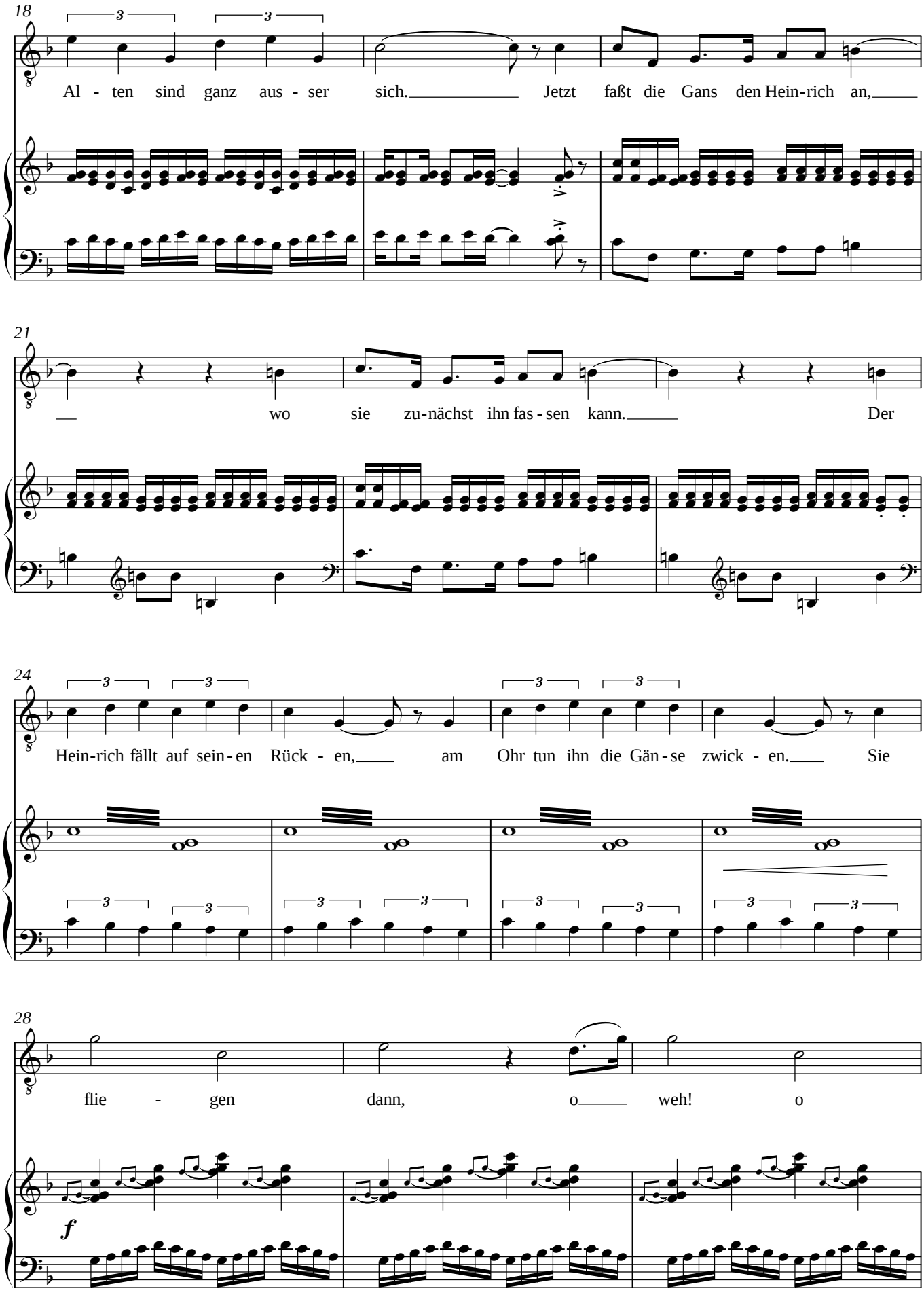

21
erst er - schaf - fen ha - be, ob
24
erst den Vo - gel o - der erst das Ei. "Den
27
Vo - gel," schrie der Storch, "das ist so klar wie Brei!" Der Ra - be krächzt," Das Ei, wo - bei ich
30
blei - be; wer's nicht be - greift, hat kein Ge - hirn im Lei - be!"

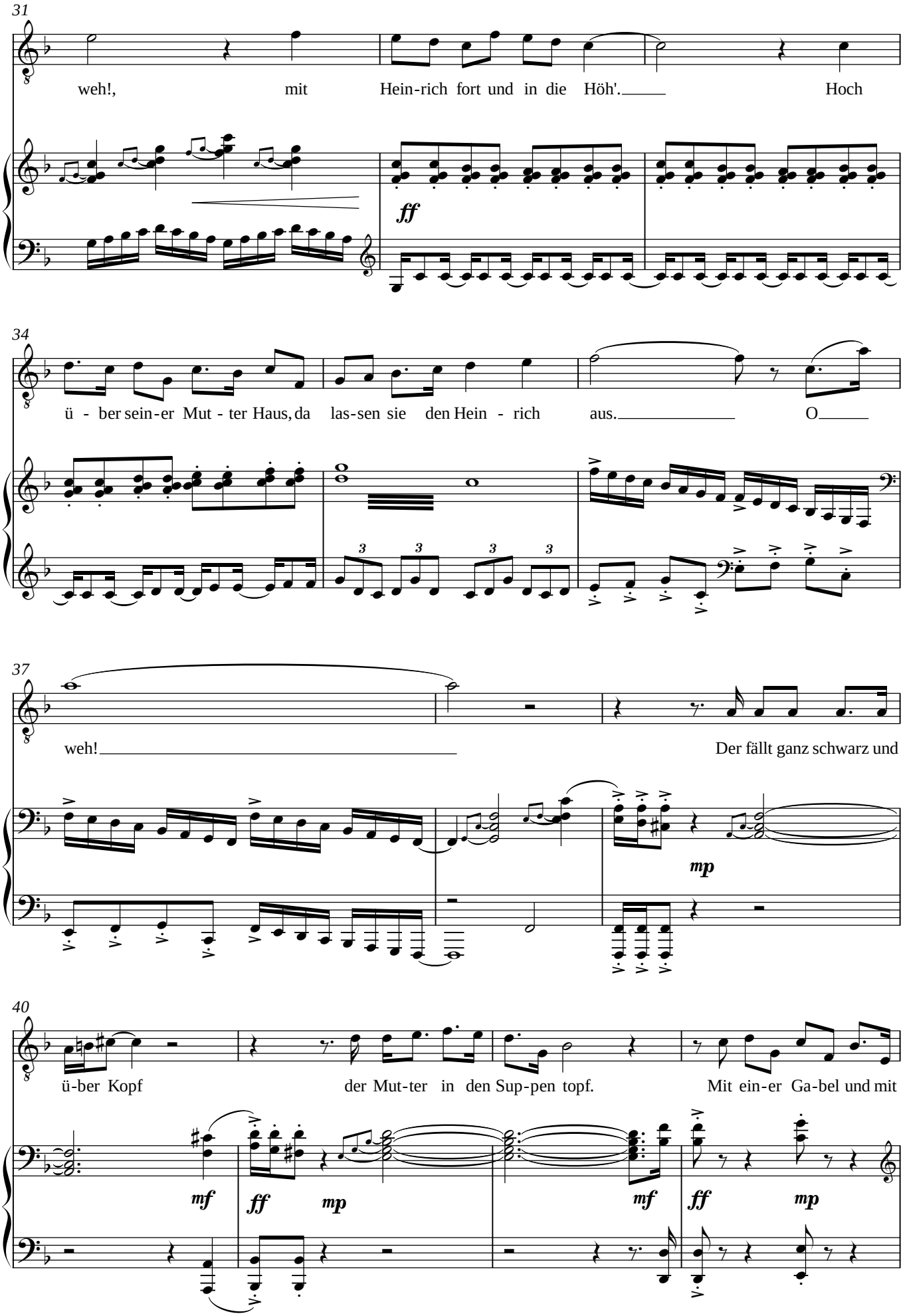

34
mf
Da fan-gen an zu qua - ken zwei Frösch' in grü - nen Ja - cken. Der ei - ne
mp
39
quakt: "Der Storch hat recht!" Der zwei - te quakt: Der Rab' hab recht!"
43
"Was?" "Was?" schrien die bei - den Dis - pu - ta - xe, "was
46
ist das da für ein Ge - quak - se??" Der Streit er - losch. Ein
mp

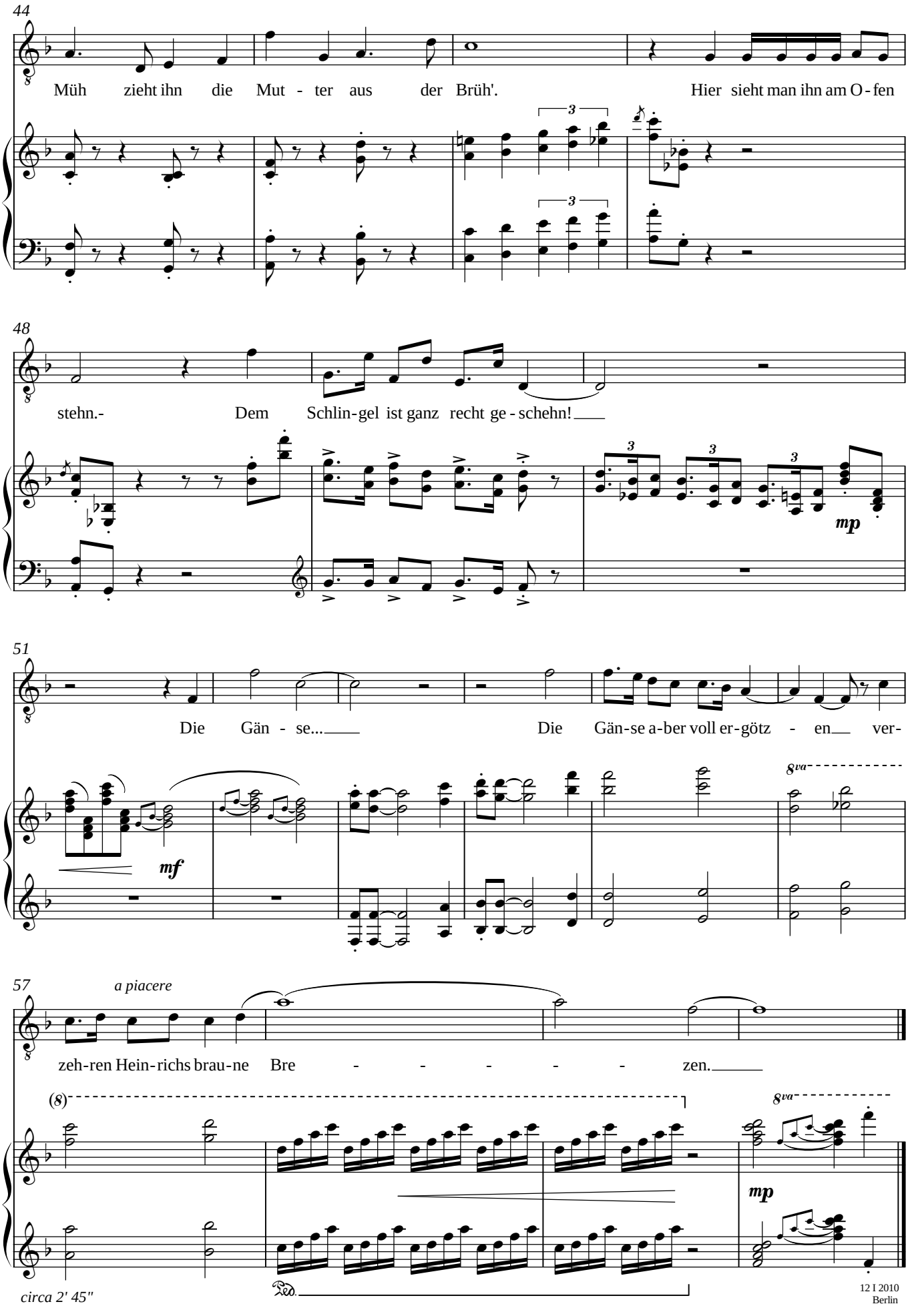

51
♩ = 70
ritardando espressivo
je- der nimmt sich sein-en Frosch, der schmeckt ihm gar nicht schlecht.
mf
f
mp
54
♩ = 100
legato
"Ja, ja, ja, ja,
60
Ja," denkt der Schu- hu, "so bin ich! Der Wei - se schweigt und
8va
66
räu - spert sich!" Der Schu-hu, der wei - se Schu-hu...
8va
p
pp
8vb
circa 3' 00"
11 I 2010
Berlin

Der hinterlistige Heinrich




18
Al - ten sind ganz aus - ser sich. Jetzt faßt die Gans den Hein-rich an,
21
wo sie zu-nächst ihn fas - sen kann. Der
24
Hein-rich fällt auf sein - en Rück - en, am Ohr tun ihn die Gän - se zwick - en. Sie
28
flie - gen dann, o weh! o
f


31
weh!, mit Hein-rich fort und in die Höh'. Hoch
ff
34
ü - ber sein-er Mut - ter Haus, da las-sen sie den Hein - rich aus. O
3 3 3 3
37
weh! Der fällt ganz schwarz und
mp
40
ü-ber Kopf der Mut-ter in den Sup-pen topf. Mit ein-er Ga-bel und mit
mf ff mp mf ff mp


44
Müh zieht ihn die Mut - ter aus der Brüh'. Hier sieht man ihn am O - fen
48
stehn.- Dem Schlin-gel ist ganz recht ge - schehn!
mp
51
Die Gän - se... Die Gän-se a-ber voll er-götz - en ver-
mf
8va
57
a piacere
zeh-ren Hein-richs brau-ne Bre - - - - - zen.
(8)
8va
mp
circa 2' 45"
12 I 2010
Berlin